

wird in großen Siedepfannen unter beständigem Umrühren eingedampft, bis alles Wasser verschwunden ist; die beigemengten Stoffe bleiben als ein Überzug der Pfanne (Pfannenstein) zurück, gesondert von dem reinen Salz, dem Kochsalz.

Vom Nutzen des Salzes. Stein Salz dient zum Einpökeln der Feringe und der Sardellen; Quellsalze wirken in den Brunnen als Heilmittel bei verschiedenen Krankheiten; Seesalz wird meist als Badesalz verwendet (zu Soolbädern); Kochsalz ist die unentbehrlichste Würze der Speisen.

Thonarten. Der Thon kommt vor als Töpferthon, Lehm und Porzellanerde; letztere Erdart ist am feinsten. Die Färbung ist sehr verschieden; alle diese Erdarten haben aber gemein, daß sie leicht Wasser aufnehmen, es lange zurückbehalten (feucht bleiben), sich formen lassen und sich schlüpfrig anfühlen.

Eigenschaften der Thonerde. Lehm findet vielfach beim Bauen Verwendung, besonders, wenn er in Formen gebracht, zu Mauerziegeln gebrannt wird; auch unglasierte Blumentöpfe werden aus Lehm gebrannt. Aus Thon formt man Töpfe, Näpfe und andere Geräte; es sind gewöhnliche Thonwaren oder Geräte aus Steingut oder Fayence (Halbporzellan). Porzellanerde dient zur Verrfertigung der feinen Porzellanfachen: Tassen, Töpfe, Schüsseln, Vasen u. s. w.

Von der Verwendung der Thonarten. Der Kalk kommt als Stein (Kalkstein) an vielen Orten vor. Kreide ist eine Kalkerde, Marmor ein sehr feiner Kalkstein. Die Knochen der Menschen und Tiere, die Eierschalen, die

Wie und wo er vorkommt. Muschelschalen enthalten sehr viel Kalk. Die Kalksteine werden in Kalköfen gebrannt; der K. wird dadurch rein. Wird der gebrannte K. mit Wasser übergossen, so zerfällt er, während sich eine große Hitze entwickelt, zu Pulver (gelöschtem Kalk), das, mit Sand vermischt, den Mörtel liefert. Wird der gelöschte K. mit Wasser verdünnt, so bekommt man Kalkmilch zum Weißen (Tünchen) der Wände. Der K. wird also im Bauwesen verwendet; Kreide braucht man zum Schreiben auf Holz, Stein u. s. w.; aus dem Marmor macht der Bildhauer Bildsäulen, Tischplatten, Treppenstufen u. s. w.

Wie man den Kalk herrichtet.

Wozu man die Kalkarten verwendet.

Aus der Naturlehre.

Von den Richtungen. Was senkrecht ist. Tische, Schränke, Stühle, Flaschen, Gläser und Öfen stehen senkrecht; Wanduhren, Hängelampen, hängende Wandtafeln, aufgerollte Landkarten, Fenster und Thüren in den Angeln hängen senkrecht; Regentropfen, Schneeflocken und Hagelförner fallen bei windstillem Wetter senkrecht.